

Kunstgymnasium CADEMIA	Zeichnen, Grafik und Malerei	2. Klasse – Sektionen AB 4 Wochenstunden Schuljahr
------------------------	-------------------------------------	--

Kompetenzen am Ende des 1. Bienniums

Die Schülerin, der Schüler kann

- nachvollziehen, dass Zeichnen und Malen vor allem aus technischen Übungen und mentalem Training bestehen
- die in der grafischen und malerischen Produktion verwendeten Materialien, Techniken und Instrumente sowie die wesentliche technische Terminologie angemessen anwenden
- die Wirkung verschiedener Materialien auf die ästhetische Gestaltung kreativ nutzen und für die Gestaltung eigener bildnerischer, gestalterischer oder konstruktiver Anliegen nutzen
- die Funktion der Skizze, des Entwurfes und des Modells in der Produktion einer grafischen oder malerischen Arbeit verstehen und zielgerichtet einsetzen
- je nach persönlicher Begabung auf Gestaltungsmittel reagieren und dementsprechend sich verschiedenartig weiterentwickeln
- innerhalb des Klassenraums seinen Arbeitsplatz gestalten und gemäß seinem individuellen Arbeitstempo arbeiten

Fertigkeiten	Kenntnisse	Themenkreise / Inhalte	Methodisch-didaktische Hinweise – Materialien – Medien – Instrumente	Fächerübergreifende Lernwege – Querverweise – Persönliche Ergänzungen
Linien, Flächen, Körper und Schattierungen mit verschiedensten Materialien darstellen.	verschiedene grafische Techniken	Weiterführung der Wahrnehmung des Ganzen, Objekte aus der Natur, Technik oder Anatomie	Plastische Darstellung der Gegenstände aus unterschiedlichen Blickwinkeln	
Objekte aus der Natur und/oder aus der Technik in den verschiedensten Techniken und auf den dazu passenden Untergründen zeichnen	Grafit, Rötel, Kohle, Pastelkreiden, Tusche	Verschiedene Untergründe kennenlernen	Mit verschiedenen Utensilien das Beobachtete korrekt bildnerisch wiedergeben und dazu den geeigneten Untergrund wählen	
mit Aquarell, Tempera, Ei-Tempera, Acrylmalerei, Ölmalerei, Mischtechniken umgehen	malerische Techniken	Grundkenntnisse der Eitempera, Ölmalerei, Aquarell	Kennenlernen und Experimentieren der Techniken: -Eitempera -Ölmalerei -Aquarell Pigmente und Bindemittel	
die Inhalte aus den verschiedenen Farblehren in der eigenen Arbeit anwenden	Farbe als Ausdruck	Farbenlehre und Farbkontraste vertiefen	Anhand von Kunstwerken die Farbkontraste vertiefen	
eine Zeichnung mit Hilfe von Horizontalen und Vertikalen aufbauen	Proportionen konstruieren	Wahrnehmung der Proportionen Einteilung-Aufbau des menschlichen Körpers verschiedene Perspektiven, Raumdarstellung	Die menschliche Figur zeichnen Beobachtung und Wiedergabe des Raumes	
mit der Logik des Lichts, mit verschiedenen Schattierungen oder Schraffuren und mit dem 3-	die Lichtquelle	Wahrnehmung von Licht und Schatten	Vertiefung des Hell-Dunkel Kontrastes	

Ton-Schema sicher umgehen				
Linie/Form, hell/dunkel, Figur/Hintergrund, deckend/lasierend, satt/weich bewusst wahrnehmen	Kontraste und Komposition	Vertiefung: Wahrnehmung der Kontraste Mensch im Raum	Bildbeschreibungen und Bildanalyse Bildkompositionen schaffen	
die menschliche Figur anhand von Modellen oder von Fotos zeichnen und malen	Anatomie des menschlichen Körpers	Wahrnehmung der Proportionen	Studien der menschlichen Figur und anatomischer Details	
fotografische und multimediale Mittel zur Archivierung der Arbeiten und zur Quellenforschung nutzen	Software	Einführung digitale Dokumentation	Persönliche Arbeiten digital speichern	
das Skizzieren und Entwerfen einer zeichnerischen oder malerischen Arbeit durchführen und deren kulturellen Wert schätzen	der Wert des Entwerfens einer Zeichnung oder Malerei	Verschiedene Themenbereiche	Zu einem gegebenen Thema Ideen auf Papier bringen	